

Zauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

8615. **Rüdert, F.**, gesammelte poetische Werke in 12 Bdn. 1. Bd. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

8616. **Rabeau, Th.**, Lehrjahre. Ein nützl. Handbuch f. Mütter u. häusl. junge Mädchen. 1. Hft. gr. 8. 1869. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

Schneider in Mannheim.

8617. **Berlepsch, A. v.**, die Biene u. ihre Zucht m. beweglichen Waben in Gegenden ohne Spätsommertracht. 2. Aufl. 7. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

B. F. Voigt in Weimar.

8618. **Birth's** deutscher Gewerbskalender f. 1869. Mit Illustr. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$

Westermann in Braunschweig.

8619. **Liechtenstern's, Th. v., u. H. Lange's** Schul-Atlas zum Unterricht in der Erdkunde. Ausg. in 29 Karten f. die unteren Klassen. qu. Fol. 1869. Geh. * $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 8620. — — derselbe. Ausg. in 37 Karten f. die mittleren Klassen. qu. Fol. 1869. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 27 N $\frac{1}{2}$ 8621. — — derselbe. Ausg. in 44 Karten f. die oberen Klassen. qu. Fol. 1869. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ 9 N $\frac{1}{2}$

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Aufhebung einer Zahlungssperre.

[24898.] Die gegen die Ehefrau des Buchhändlers Eduard Fischhaber, Luise geb. Kolb, unterm 21. Januar d. J. erlassene Zahlungssperre wird aufgehoben.

Reutlingen, den 10. September 1868.

A. Oberamtsgericht.
Zetter.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[24899.] Nürnberg, 15. September 1868.
P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die Mittheilung, dass ich den buchhändlerischen Theil meines Sortimentsgeschäftes mit 1. October l. J. — ohne Activa und Passiva — käuflich an Herrn Hermann Ballhorn, Firma v. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlung hier abgetreten habe.

Ich widme meine Thätigkeit für die Folge ausschliesslich dem Musikalienhandel und bitte somit, mir keinerlei Bücherzusendungen mehr zu machen, alle bisher bezogenen Fortsetzungen aber an die v. Ebner'sche Buchhandlung gelangen zu lassen. Selbstverständlich wird alles bis 1. October l. J. an mich Geliesserte zur O.-M. 1869 ordnungsmässig von mir verrechnet. Das vorhandene Commissionslager wird in nächster Zeit zurückgesandt.

Die Commissionen für meine beiden Musikaliengeschäfte hier und in München besorgt auch ferner Herr Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig, durch dessen Vermittlung ich alle Sendungen erwarte, da ich in Süddeutschland keinen Commissionär mehr halte.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schmid.

Obige Mittheilung des Herrn Wilhelm Schmid in allen Punkten bestätigend, bitte ich die Herren Verleger, sämtliche Fortsetzungen von Zeitschriften und Werken, wie sie bisher Herr Schmid bezog, also auch jene, welche diesem schon voraus berechnet wurden, mit 1. October anfangend mir gef. unter meiner Firma pünktlich zusenden zu wollen.

Gleichzeitig stelle ich das Gesuch, mir

von nun an auch wissenschaftliche, medicnische und militärische Neuigkeiten stets unverlangt in mehrfacher Anzahl zuzusenden.

In der somit gewonnenen erneuten Ausdehnung meines Geschäftes werde ich für die Verbreitung guter Literatur und hervorragender Kunstwerke nach wie vor bemüht sein, und empfehle ich mich dem ferneren Wohlwollen des Gesamtbuchhandels

Hochachtungsvoll

Hermann Ballhorn.

Firma:

v. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlg.

Verkaufsanträge.

[24900.] Nicht zu übersehen — Eine Papier- und Kunsthandlung soll Wegzugs halber zu einem außerordentlich billigen Preis verkauft werden.

Adr. unter G. A. 801. besorgt die Exped. d. Bl.

[24901.] Ein Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek, Papier- und Schreibmaterialhandlung in einer freundlichen Provinzialstadt Preußens soll baldigst billig verkauft werden.

Für junge Leute, deren Mittel bescheiden sind, bietet sich hier eine gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Einige Monate Zeit werden gern gewährt, als Geschäftsführer genügende Kenntniss zu nehmen.

Adressen mit C. F. # 50. befördert die Exped. d. Bl.

[24902.] Anderweitiger Unternehmungen halber bin ich gesonnen, sofort oder doch möglichst bald mein hier vor 4 Jahren gegründetes Geschäft, bestehend aus Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek, Musikalienleihinstitut und etwas Verlag, zu verkaufen. Fester Preis mit Activis und Passivis aus diesem Jahre (erstere übersteigen die letzteren nicht unbedeutend) 5000 Thaler mit 3000 Thaler Anzahlung und Sicherheit für den Rest. — Das Geschäft bietet einem strebsamen jungen Manne eine sichere und gute Zukunft. Offerten erbitte bald, um dann nähere Mittheilung machen zu können.

Rathen, den 19. September 1868.

Friedr. Wendt.

Theilhaberangebote.

[24903.] Ein praktisch erfahrener Buchhändler, der doppelten Buchführung vollkommen mächtig, auch mit allen Zweigen der

Buchdruckerei aus Erfahrung vertraut, sucht sich an einem bestehenden Verlagsgeschäft oder einer Buchdruckerei als Socius mit Capitaleinlage entsprechend zu betheiligen.

Solide Geschäfte, denen behufs größerer Ausdehnung an einer erprobten, zuverlässigen und strebsamen Mittheilung oder an sonstiger geschäftlicher Stütze gelegen ist, wollen sich wegen näherer Mittheilung an mich wenden.

Leipzig.

Julius Mues,

Adr.: Bernh. Hermann.

Fertige Bücher u. s. w.

Leuckart's billige Prachtausgabe.

[24904.]

Soeben erschienen:

Franz Schubert's

Clavier-Trio's

und

Clavier-Quintett.

Neue revidirte Ausgabe in gross Noten-Format.

= Partitur und Stimmen. =

No. 1. Trio in B für Pianoforte, Violine und Violoncello. Op. 99. $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.No. 2. Trio in Es für Pianoforte, Violine und Violoncello. Op. 100. $1\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.No. 3. Quintett (Forellen-Quintett) in A für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello und Bass. Op. 114. (Erste Partitur-Ausgabe.) 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.In Rechnung 50 % } und 7/6.
Gegen baar 60 % }

Breslau, im September 1868.

F. E. C. Leuckart.

[24905.] Von Carl Villaret in Erfurt ist zu beziehen:

Sammlung der Meilenzeiger der dem Vereine Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehöriger Bahnen, nachweisend die Entfernungen zwischen den Uebergangsstationen der einzelnen Bahnen und deren übrigen Stationen mit Angabe der Bahn-Anschlüsse und einem alphabetischen Stations-Verzeichnisse. Zum Gebrauch für Eisenbahnverwaltungen, Kaufleute, Spediteure etc. Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von König. 2. Auflage. 1868. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ S $\frac{1}{2}$ baar.